

1

9

Piraten auf Entzug

Sinn und Zweck der Pressearbeit



Piratenpartei Deutschland, BPT2013.1, Neumarkt



Backgrounder auf Pressemitteilungen der Piratenpartei Deutschland

„Die Piratenpartei Deutschland (PIRATEN) beschäftigt sich mit entscheidenden Themen des 21. Jahrhunderts. Informationelle Selbstbestimmung, freier Zugang zu Wissen und Kultur sowie Wahrung der Privatsphäre sind die Grundpfeiler der zukünftigen Informationsgesellschaft. Die 2006 gegründete Piratenpartei Deutschland versteht sich als Teil einer weltweiten Bewegung, die den Wandel hin zur Informationsgesellschaft zum Vorteil aller **mitgestalten will.**“

Dazu müssen die PIRATEN

- eigene Grundüberzeugungen und Mitteilungen unverändert kommunizieren
- Öffentlichkeit schaffen und erreichen
- öffentliche Meinung im eigenen Sinne beeinflussen.

Hierfür bedarf es der öffentlichen Kommunikation – diese ist überwiegend medienvermittelt.





Theorie der sozialen Zeitkommunikation
beschreibt Rollen im interaktiven Vermittlungsprozess:

- **Ausgangspartner** (Urheber einer Mitteilung) – PIRAT
- **Vermittler** (Kommunikationsrepräsentant: selektiert, überarbeitet) – Journalist
- **Zielpartner** (Rezipienten) – Dialoggruppe.

Zweck der Intensivschulung in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

- als Piratenpartei unsere öffentliche Kommunikation leistungssteigernd zu formalisieren
- als PIRATEN unsere informelle Kommunikation zur Koordination und Motivation zu nutzen.



Öffentlichkeitsarbeit

- sorgfältiges, systematisches, dauerndes Bemühen um adäquate Kommunikation mit den relevanten Dialoggruppen (Teilöffentlichkeiten)
- erkennbar parteiisch (im Sinne des Auftraggebers).

Je schwerer adressierbar Dialoggruppen werden, desto eher bedarf es dafür der Hilfsmittel und Multiplikatoren.

Pressearbeit: regelmäßiger, sachlicher Austausch mit Medienschaffenden

- übermittelt Information, insbesondere redaktionell verwertbare Inhalte
- trägt zur Transparenz bei
- prägt das Image.

Klassisches Repertoire der Pressearbeit:

- Pressemitteilung, Pressemappe
- Pressegespräch, Presseveranstaltung, Pressekonferenz
- Pressestammtisch, Hintergrundgespräch, Off the record-Gespräch.



Berufsbezeichnung „Journalist“

- weder rechtlich geschützt
- noch einheitlich und verbindlich definiert.



Tätigkeitsbeschreibung des Deutschen Journalisten-Verbandes (DJV):

- „Journalistinnen und Journalisten haben die **Aufgabe**, Sachverhalte oder Vorgänge öffentlich zu machen, deren Kenntnis für die Gesellschaft von allgemeiner, politischer, wirtschaftlicher oder kultureller Bedeutung ist.“
- Journalisten beteiligten sich „**hauptberuflich** an der Erarbeitung bzw. Verbreitung von Informationen, Meinungen und Unterhaltung durch Medien mittels Wort, Bild, Ton oder Kombinationen dieser Darstellungsmittel“.



Schatztruhe

- Journalismus ist die professionelle Vermittlung von Information an ein Publikum.
- Der journalistische Kommunikationsprozess läuft über Massenmedien ab: Printmedien – Rundfunkmedien – Telekommunikationsmedien.





Wolkenbrüche

- Digitalisierung, Globalisierung und Vernetzung **verändern** weltweit Medientechnologien und Medienmärkte.
- Der Journalismus muss sich hierbei fortwährend neu orientieren.



Fakten

- **Innovationen** in der Informations- und Kommunikationstechnik stellen jahrzehntelang bewährte und optimierte Prozesse, Methoden, Strukturen infrage.
- **Mehrmedialität** ist zur integralen Fachkompetenz des zeitgemäßen Journalismus avanciert.

Konsequenzen

- Rationalisierung – Beschleunigung – Hyperflexibilisierung – rechtliche Novellierung
- Medienkonvergenz – Interaktion – neuartiger Informations- und Datenaustausch – mehrmediale Nutzungs-, Darstellungs- und Verwertungsformen.



Trotz allen Änderungs- und Anforderungsdrucks:

Journalisten erfüllen im Kern weiterhin verfassungsrechtlich begründet und gesetzlich abgesichert ihren öffentlichen Auftrag zur Information, Kritik und Kontrolle.

<http://www.m-publishing.com/mpub-profile-003-de.html>



Veränderungen

- Alltag und Gesellschaft werden immer weiter „**medialisiert**“.
- Konsequenz: **Wandel** von Demokratie, Markt, Forschung, Lehre, Kultur.

Fokus hier:

Technische Medien, über die Signale/Daten raumzeitliche Distanzen überwinden.

Klassische Einteilung

Printmedien – Rundfunkmedien – Telekommunikationsmedien.

Massenmedien (publizistische Medien)

Medien der **Massenkommunikation** (öffentliche Kommunikation).
Entscheidendes Kriterium: Öffentlichkeit.
Trennschärfe der Medien verschwimmt.

Medien(-organisationen)

soziale Institutionen, die bestimmte Leistungen/Funktionen für Kommunikanten bzw. für die Gesellschaft erbringen – Ordnungs-, Orientierungs- und Sinnstiftungsfunktionen.

Vgl. Beck, Klaus. *Kommunikationswissenschaft*. 2. Aufl. Konstanz: UVK, 2010.



Schatztruhe

- Medienveröffentlichungen sind das kostengünstigste Instrument der Öffentlichkeitsarbeit.
- Pressearbeit befördert die medienvermittelte öffentliche Kommunikation.
- Pressearbeit umfasst sämtliche Maßnahmen der Kontaktpflege mit Medienschaffenden.
- Medienarbeit bedeutet Partnerschaft mit beidseitiger freiwilliger Zusammenarbeit.

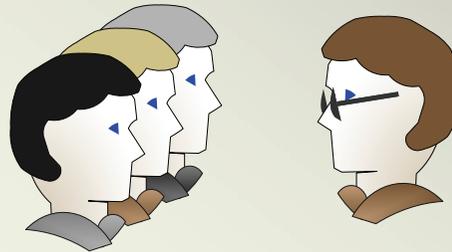
Presseverantwortliche der PIRATEN

- Ausgangspartner der Piratenpartei
- Ansprechpartner und Dienstleister der Journalisten.

Erwartungshaltung der Medien

Fundierte Pressearbeit, die allen journalistischen Anforderungen gerecht wird.

Pressearbeit ist erfolgreich, wenn Journalisten sich fortwährend für die angebotenen Inhalte interessieren und diese einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen.



Viel Erfolg bei der Pressearbeit

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

